

Sauvignon Blanc 'Sauvage' Margaret River 2018 Domaine Naturaliste



Cool-Climate-Sauvignon aus Down Under, der nicht nur mit viel Frucht, sondern auch mit viel Frische brilliert. James Suckling ehrt diese Kombi mit 93 Punkten - und von James Halliday kommen sogar 95 Punkte!

Weintyp	Weißwein
Produzent	Domaine Naturaliste
Region	Western Australia
Rebsorte(n)	Sauvignon Blanc
Geschmack	trocken
Trinktemperatur	8-10 °C
Alkoholgehalt	13 %
Reifepotenzial	bis 2023
Ausbau	Holzfass
Nettofüllmenge (in Liter)	0,75



Wine in Black

ONLINE. PREMIUM. WINE

Awards

93/100 Punkte James Suckling

"This has a beautifully fresh array of such pure, juicy lemons and grapefruit with attractive, spiced-biscuit complexity. The palate is all neatly built around a fresh core of vibrant, dry lemon flavor and has alluring, warm, spicy and nutty build at the finish."

95/100 Punkte James Halliday's Australian Wine Companion

"Spicy white pepper and nectarine play alongside red apple skins and star anise. This is modern, glossy, seamless winemaking. Nothing but good things to say here, brilliant stuff." - Erin Larkin

Wine in Black-Bewertung: 94 P

Dank der Nähe zum Indischen Ozean sowie zum gleichnamigen Fluss gilt Margaret River ja per se schon als Australiens Cool-Climate-Region par excellence. Die Weingärten werden durch

konsequent wehende Winde angenehm gekühlt, sodass die Trauben langsam und in Ruhe reifen können. Doch im südlichen Zipfel des Anbaugebiets ist es dank der beidseitigen Ozean-Präsenz besonders kühl. Genau hier liegen die Sauvignon-Weingärten der Domaine Naturaliste. Die Trauben entwickeln hier eine besondere Frische. Und diese paart Winemaker Bruce Dukes mit einer vom Holz geprägten Vinifikation: Gärung wie auch Ausbau finden in 500-Liter-Fässern aus französischer Eiche statt. Das bringt ordentlich Tiefe und einen cremigen Schmelz in den Wein, was die fruchtigen Anklänge von Passionsfrucht, Orangenblüten und Litschi perfekt einrahmt. Kein Wunder, dass James Suckling für die 2018er-Edition 93 Punkte zückte! Und die werden von den 95 Halliday-Punkten sogar noch überboten. Ein großer Wurf!

Weingut

Eingerahmt vom Indischen Ozean im Westen und Norden und vom Great Southern Ocean im Süden, befindet sich das Weingut Domaine Naturaliste im Herzen der beschaulichen Weinregion Margaret River in Western Australia. Erst 2014 brachte Inhaber und Winzer Bruce Dukes seine ersten Weine auf den Markt, die die Herzen und Gaumen der Australier im Sturm eroberten. Verwunderlich ist das nicht, denn schließlich arbeitete Dukes über 20 Jahre lang weltweit als Önologe für andere Weingüter. Sein Weg führte ihn bis nach Kalifornien, wo er unter anderem für Francis Ford Coppola tätig war. Doch schließlich rief die Heimat und Bruce Dukes kehrte nach Australien zurück, um, nach einigen weiteren Stationen bei anderen Produzenten seine eigene Idee von naturnahem und verantwortungsvollem Weinanbau zu realisieren. Das war 2012 die Geburtsstunde der Domaine Naturaliste.

Und der Name ist hier Programm: Bruce Dukes ist ein Spezialist in Sachen Terroir. Mit liebevoller und akribischer Handarbeit holt er das Beste aus seinen Trauben heraus, die, nur 7 Kilometer vom Indischen Ozean entfernt, auf Lehmböden mit Kiesbelag wachsen. Im mediterranen Klima, das von kalten und feuchten Wintern sowie warmen und trockenen Sommern geprägt ist, gedeihen hier vor allem Rebsorten wie Cabernet Sauvignon und Syrah auf der roten und Chardonnay, Sauvignon Blanc und Semillon auf der weißen Wein-Seite.

Die beiden Flagship-Weine 'Artus' Chardonnay und 'Morus' Cabernet Sauvignon werden ideal von den Weinen der 'Discovery'-Linie ergänzt, die mit ihrer präzisen Frucht, dem feinen Holz und ihrer perfekten Balance ein Sinnbild für Cool Climate-Weine aus West-Australien sind. Sie begeistern inzwischen nicht nur Weinliebhaber auf der ganzen Welt, sondern auch die Riege der Wein-Experten. So kürte etwa Australiens Wein-Guru James Halliday die Domaine Naturaliste zur "Best Value Winery in Australia 2020".